

## innogy und KÖLBL KRUSE planen neuen innogy Campus

- **Neuer Firmensitz ermöglicht innovative Arbeitswelten für Mitarbeiter**
- **Baustart in der Essener City für Herbst 2018 vorgesehen**

Essen, 26. Juli 2017

Zentral gelegen, hochmodern und nachhaltig gebaut – in unmittelbarer Nähe zur Essener Innenstadt entsteht der neue Firmensitz der innogy SE. Spätestens im Jahr 2018 wird der erste Bauabschnitt fertiggestellt, die weiteren Gebäude bis Mitte 2024. Das Projekt befindet sich noch in der Entwicklungs- und Genehmigungsphase.

Peter Terium, Vorstandsvorsitzender der innogy SE: „Der neue Campus wird innovativ, kreativ und grün sein – keine Bürowüste, sondern ein lebendiger Ort der Kommunikation. Wir werden die digitale Zukunft ins Haus holen und ganz neue und moderne Formen der Zusammenarbeit ermöglichen. Mit dem Campus zeigen wir, wofür unser Unternehmen steht und machen innogy erlebbar: für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für unsere Kunden und die Menschen in Essen.“

Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen: „Die Energiewirtschaft ist einer der bedeutendsten Wirtschaftsfaktoren in Essen. Ich freue mich sehr über das Standortbekenntnis von innogy. Die Neuentwicklung des innogy Campus entlang der Huyssenallee wird den Wirtschaftsstandort Essen langfristig stärken. Ebenso freue ich mich über die städtebauliche Aufwertung des Areals.“

Uwe Tigges, Personalvorstand der innogy SE: „Der neue Campus bietet die Chance, ein innovatives Gesamtkonzept zu realisieren, ohne auf die Restriktionen von Bestandsbauten achten zu müssen. Bei der Gestaltung der neuen Büroflächen orientieren wir uns an modernen Konzepten der digitalen Arbeitswelt, die ein kreatives und weitgehend hierarchiefreies Arbeiten fördern.“ Der neue Campus ist nur wenige Hundert Meter vom Essener Hauptbahnhof entfernt und bietet damit eine exzellente Verkehrsanbindung. Darauf wurde bei der Planung großen Wert gelegt, damit die Mitarbeiter weiterhin schnell und unkompliziert zur Arbeit kommen, insbesondere auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Die innogy SE wird die neuen Büroflächen mieten. Vermieter und Entwickler ist das Essener Immobilienunternehmen KÖLBL KRUSE. Im Rahmen einer Mehrfach-Beauftragung für den neuen innogy Campus hat sich das Hamburger Architekturbüro BAID (ehemals BN ARCHITEKTEN jessica.borchardt) mit seinem Entwurf durchgesetzt: Die Besonderheit und der Anspruch des neuen Campus besteht darin, als zeitgemäß und modern wahrgenommen zu werden, gleichzeitig aber auch die Qualität von gewachsenen Stadtstrukturen aufzunehmen. „Dies ist eines der besten Grundstücke im gesamten Ruhrgebiet“, erklärt Dr. Marcus Kruse, geschäftsführender Gesellschafter der KÖLBL KRUSE GmbH. „Wir sind stolz darauf, eine so bedeutende städtebauliche Aufgabe in unserer Heimatstadt übernehmen zu dürfen“, ergänzt Stephan Kölbl, ebenfalls geschäftsführender Gesellschafter bei KÖLBL KRUSE.

Gemeinsam haben innogy und KÖLBL KRUSE den Architekturentwurf ausgewählt, der jetzt fortentwickelt und an die speziellen Anforderungen angepasst werden soll. Auf dieser Basis wird der Investor die erforderlichen Genehmigungen einholen und die weitere Planung in enger Abstimmung mit innogy

übernehmen. Das Gesamtkonzept für den Campus umfasst ein Grundstück von knapp 31.000 Quadratmetern sowie rund 100.000 Quadratmetern Mietfläche. Die innogy SE wird Hauptmieter.

Im ersten Bauabschnitt an der Ecke Huyssenallee und Baedekerstraße wird KÖLBL KRUSE ein Gebäude mit rund 18.000 Quadratmetern errichten. Das Grundstück wurde bereits Ende 2016 geräumt, sodass keine Abbrucharbeiten mehr notwendig sind. Die Fertigstellung dieses Bauabschnitts ist für 2020 geplant. Sobald der erste Bauabschnitt von innogy bezogen worden ist, startet KÖLBL KRUSE 2020 mit den Abbrucharbeiten auf dem restlichen Areal. Die derzeitige Planung sieht vor, dass die momentan von innogy genutzten Immobilien entlang der Huyssenallee abgerissen werden.

### Hinweis für die Redaktionen: Bildmaterial finden Sie auf unseren Presseseiten zum Download

<b>Bei Rückfragen</b>	innogy SE Alexander Stechert-Mayerhöfer Pressesprecher T +49 201 12-15262 alexander.stechert-mayerhoefer@innogy.com	KÖLBL KRUSE GmbH Bea Steindor M.A. Pressesprecherin T +49 201 320 33-20 steindor@k-k-p.de
-----------------------	---	---

### Über die innogy SE

Die innogy SE ist das führende deutsche Energieunternehmen mit einem Umsatz von rund 44 Milliarden Euro (2016), mehr als 40.000 Mitarbeitern und Aktivitäten in 16 europäischen Ländern. Mit ihren drei Geschäftsfeldern Netz & Infrastruktur, Vertrieb und Erneuerbare Energien adressiert die innogy SE die Anforderungen einer modernen dekarbonisierten, dezentralen und digitalen Energiewelt. Im Zentrum der Aktivitäten von innogy stehen unsere 23 Millionen Kunden. Diesen wollen wir innovative und nachhaltige Produkte und Dienstleistungen anbieten, mit denen sie Energie effizienter nutzen und ihre Lebensqualität steigern können. Die wichtigsten Märkte sind Deutschland, Großbritannien, die Niederlande und Belgien sowie einige Länder in Mittelost- und Südosteuropa, insbesondere Tschechien, Ungarn und Polen. Bei der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien ist innogy mit einer Kapazität von insgesamt 3,7 Gigawatt auch außerhalb dieser Regionen aktiv, z. B. in Spanien, Italien und der MENA-Region (Middle East, North Africa). Als Innovationsführer bei Zukunftsthemen wie eMobility sind wir an den internationalen Hotspots der Technologiebranche wie im Silicon Valley, in Tel Aviv, London oder Berlin vertreten. Wir verbinden das breite Know-how unserer Energietechniker und Ingenieure mit digitalen Technologiepartnern – vom Start-up bis zum Großkonzern. Mit geplanten Investitionen von 6,5 bis 7,0 Milliarden Euro im Zeitraum von 2017 bis 2019 bauen wir den Energiemarkt der Zukunft und treiben die Energiewende voran.

innogy ist am 1. April 2016 operativ an den Start gegangen. Das Unternehmen ist aus der Reorganisation des RWE-Konzerns hervorgegangen. Mit dem Börsengang im Oktober 2016 wurde die innogy SE das wertvollste Energieunternehmen Deutschlands. Weitere Informationen unter [www.innogy.com](http://www.innogy.com)

### Über KÖLBL KRUSE

Das Essener Immobilienunternehmen KÖLBL KRUSE hat sich innerhalb der letzten fünfzehn Jahre zu einem der erfolgreichsten Projektentwicklungsunternehmen in Deutschland entwickelt. Mit Kreativität und hohem ästhetischem Anspruch setzt das Unternehmen vor allem bei Großprojekten an Rhein und Ruhr wichtige städtebauliche Akzente. Ende 2009 hat KÖLBL KRUSE die Revitalisierung der Essener Traditionsimmobilie Glückaufhaus abgeschlossen. Mit der Errichtung eines Neubaus für die RAG Montan Immobilien auf dem Gelände der Kokerei Zollverein in Essen, entstand 2012 der weltweit erste Neubau auf einem Weltkulturerbe. Eine der größten Schulen Deutschlands auf dem Dortmunder U-Gelände sowie das neue Headoffice für DB Schenker in der Essener Innenstadt hat KÖLBL KRUSE in diesem Jahr fertiggestellt. Ebenfalls in 2015 sind in Essen die Bauarbeiten für die neue Unternehmenszentrale der FUNKE Mediengruppe und den Büroneubau Silberkuhlsturm, in den der internationale Energiedienstleister ista seine Zentrale verlegen wird, gestartet. Seit April 2016 errichtet KÖLBL KRUSE gemeinsam mit RAG Montan Immobilien den Neubau des Verwaltungssitzes von RAG-Stiftung und RAG AG auf dem Kokerei Areal des UNESCO-Welterbes Zollverein in Essen. Das zweigeschossige Gebäude in L-Form wird sich an modernsten Nachhaltigkeitsstandards orientieren. Ende Mai 2017 hat KÖLBL KRUSE den Neubau der Folkwang Universität der Künste auf dem Welterbe Zollverein fertiggestellt. Der Universitäre Betrieb startet zum Wintersemester 2017/18. Weitere Informationen unter [www.koelblkruse.de](http://www.koelblkruse.de)